

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Christian Berger, Leipzig · Prof. Dr. Emanuel H. Burkhardt, Stuttgart · Prof. Dr. Karl-Eberhard Hain, Köln · RAin Dr. Verena Hoene, LL.M., Köln · RA Gernot Lehr, Bonn · Richter am BGH Dr. Christian Löffler, Karlsruhe · RA Prof. Dr. Roger Mann, Hamburg · Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Köln · RA Dr. Jörg Soehring, LL.M., Hamburg · Prof. Dr. Christian von Coelln, Köln · Richterin am BGH Vera von Pentz, Karlsruhe · RA Georg Wallraf, Kerpen · RA Prof. Dr. Johannes Weberling, Berlin

Inhaltafp-medienrecht.de**Aufsätze**

Markus Rössel – Digital Services Act – Eingehende Analyse und Überprüfung der regulatorischen Neuerungen aus dem Trilog und potentieller Lücken §15 FAO

Angesichts des grundsätzlichen Anwendungsbeginns des Digital Services Act Anfang 2024 darf nicht übersehen werden, dass seine Anwendung mit der Verpflichtung zur Veröffentlichung der Nutzerzahlen durch Online-Plattformen und Online-Suchmaschinen bereits die erste schwierige Etappe erreicht hat. Zudem strahlen bereits jetzt Auslegungsgesichtspunkte der Neuregelung auf das geltende Recht aus. 93

Prof. Dr. Thomas Höppner – Kollektives Urhebervertragsrecht und das Kartellverbot für Solo-Selbständige – Teil 2 – Leitlinien der Kommission und Auswirkungen in der Praxis

Es ist seit langem umstritten, unter welchen Voraussetzungen kollektive Vereinbarungen über die Vergütung von Urhebern nach § 12a TVG und § 36 UrhG mit dem Kartellverbot vereinbar sind. Die neuen Leitlinien der Europäischen Kommission zur Anwendung des Wettbewerbsrechts auf Kollektivvereinbarungen über Arbeitsbedingungen Solo-Selbständiger haben die Debatte neu entfacht. Der Beitrag erörtert die unionskartellrechtlichen Grenzen für kollektive Vergütungsvereinbarungen von Urhebern und was die neuen Leitlinien für die Praxis bedeuten. 106

Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer – Ehrschutz im Internet – Neuorientierung nach dem Künast-Beschluss?

Der Ehrschutz schien an Bedeutung ebenso verloren zu haben wie die Ehre als Schutzgut. Das hat sich mit der im Internet verbreiteten Debattenkultur verändert. Der Beitrag stellt den insoweit paradigmatischen Fall um Renate Künast vor, erörtert das Phänomen des Ehrschutzes und seine veränderte Wahrnehmung sowie, ob der Fall auch zu einer juristischen Neuorientierung bzgl. der Grenzen der Meinungsfreiheit führt und welche Auswirkungen dies hat. 113

Dr. Christian Conrad / Marvin Damian Hubig – Verdachtsberichterstattung über Politiker – Überlegungen anlässlich der Entscheidung des BVerfG v. 19.12.2021 – 1 BvR 1073/20 – Renate Künast

Politiker müssen Angriffe im öffentlichen Meinungskampf hinnehmen; die Grenzen der zulässigen Kritik sind weiter zu ziehen als bei Privatpersonen. Diese Regel wird auch im Rahmen der Verdachtsberichterstattung oftmals herangezogen. Die Künast-Entscheidung des BVerfG betont jedoch die besondere Schutzbedürftigkeit der Politiker. Der Beitrag untersucht, ob daraus auch Folgen für die Verdachtsberichterstattung abgeleitet werden können. 121

EGMR-Rechtsprechung

Sebastian Zeitzmann – Ungarn: Systematische Veröffentlichung personenbezogener Daten von Steuerschuldndern – EGMR (Große Kammer), Urt. v. 9.3.2023 – 36345/16 (L.B. gegen Ungarn) 127

Sebastian Zeitzmann – Luxemburg: Weitergabe vertraulicher Dokumente eines privaten Arbeitgebers über Steuerpraktiken multinationaler Unternehmen an die Medien – Lux Leaks – EGMR (Große Kammer), Urt. v. 14.2.2023 – 21884/18 (Halet gegen Luxemburg) 128



Nutzen Sie die Otto Schmidt Zeitschriften-App mit direktem Zugang zum **Selbststudium nach § 15 FAO**. Einfach die App laden und mit den Zugangsdaten aus Otto Schmidt online anmelden.

Inhalt

Blick nach Brüssel

Dominik Eickemeier / Till Weiß – Stand: 1.4.2023	129
---	-----

Medienkartellrecht

Dr. Martin Jäger – Stand: 1.4.2023	132
---	-----

Nachrichten

Christine Libor – Stellungnahme der KEK zum European Media Freedom Act	133
Christine Libor – Interdisziplinärer Zukunftsrat zur Vorbereitung einer Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	133
Christine Libor – Ende des Rechtsinformationsdienstes Libra	134
Christine Libor – Transparenz-Check der Medienanstalten zur kommerziellen Werbung	134
Christine Libor – Einwände gegen geplantes weitgehendes Verbot von Lebensmittelwerbung	134

Entscheidungen

Unrechtmäßige Verurteilung eines Whistleblowers im Lux Leaks-Skandal	(EGMR, Urt. v. 14.2.2023 – 21884/18 – Halet/Luxemburg [Ls.])	135
Verweigerung des Zugangs eines Journalisten zu Akten des BND aus Gründen der nationalen Sicherheit	(EGMR, Urt. v. 8.11.2022 – 8819/16 – Saure gegen Deutschland).....	137
Verletzung der Meinungs- und Pressefreiheit durch gerichtliche Untersagung einer Äußerung in einer Tageszeitung	(BVerfG, Beschl. v. 9.11.2022 – 1 BvR 523/21, ECLI:DE: BVerfG:2022:rk20221109:1bvr052321)	142
Kein Anspruch auf Löschung eines Basis-Profiles aus einem Arztsuch- und Bewertungsportal – jameda	(BGH, Urt. v. 13.12.2022 – VI ZR 54/21, ECLI:DE:BGH:2022:131222UVIZR54.21.0).....	149
Zulässige identifizierende Berichterstattung über sog. Pick-Up-Artist	(BGH, Urt. v. 8.11.2022 – VI ZR 65/21, ECLI:DE:BGH:2022:081122UVIZR65.21.0)	155

Damit der Datenschutz nicht zum Deal-Breaker wird.

Otto Schmidt online

Datenschutzrecht

Beratermodul

4 Wochen gratis nutzen!

Das Komplettangebot zum deutschen und europäischen Datenschutzrecht.

16 € pro Monat für 3 Nutzer
4 Wochen gratis nutzen!
otto-schmidt.de/bmds

Preisstand 11.11.2023 zzgl. MwSt.

Inhalt

Zulässige Löschung nicht-sendungsbezogener Kommentare auf der Facebookseite einer Rundfunkanstalt	(BVerwG, Urt. v. 30.11.2022 – 6 C 12.20, ECLI:DE:BVerwG: 2022:301122U6C12.20.0)	161
Zulässige kritische Berichterstattung über Landkreis	(OLG Brandenburg, Beschl. v. 8.2.2023 – 1 W 1/23)	169
Parodierende Auseinandersetzung mit einem urheberrechtlich geschützten Lichtbild	(OLG Frankfurt, Urt. v. 2.2.2023 – 11 U 101/22)	172
Verdachtsberichterstattung über Belästigungsvorwürfe gegenüber bekanntem Kulturschaffenden	(OLG Hamburg, Beschl. v. 15.12.2022 – 7 W 101/22)	175
Zulässige identifizierende Berichterstattung im Zusammenhang mit Immobilien-skandal	(LG Düsseldorf, Urt. v. 14.12.2022 – 12 O 165/21)	178
Lösung persönlichkeitsrechtsverletzender Tweets	(LG Frankfurt/M., Urt. v. 14.12.2022 – 2-03 O 325/22)	184
Kein Informationsfreiheitsanspruch einer ausländischen juristischen Person	(VG Köln, Beschl. v. 14.11.2022 – 6 L 1523/22, ECLI:DE:VGK: 2022:1114.6L1523.22.00)	190

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre **Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App!** Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? **Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.**



Lassen Sie sich updaten.

Rundum aktualisiert befasst sich der neue *Härtung* u.a. mit diesen prominenten Themen des Internetrechts: digitales Schuldrecht, TTDSG, Urheberrechts-Diensteanbieter-Gesetz (UrhDAG), UWG-Reform 2022, Entwicklungen im Datenschutzrecht seit 2018, Influencer-Werbung und Hate Speech.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter **otto-schmidt.de**